

Die ewige Jagd.

Roman von Adolph Schaffmeyer.

(13. Fortsetzung.)

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Sie wissen nicht — Sie wissen nicht, was Sie mir geworden sind.“

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

Es war nach Mitternacht, und Avenue und Straßen fast menschenleer.

Nun war alles vorüber — Cynthia hatte ihm auch die Hoffnung genommen.

Nicht allein, daß all seine tiefe Leidenschaft, seine Ergebung gefunden hatte.

Langsam wanderte er die endlose Avenue hinunter, an düsternen, großen vornehmen Häusern vorbei.

Schließlich ließ er sich in einen der großen Klubstühle sinken.

hier — etwas Herrliches, wofür man kämpft und dem Tod ins Auge blickt.

Nachdem sich Cynthia vor sich hin setzte, er ließ sie weiterreden.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

hier — etwas Herrliches, wofür man kämpft und dem Tod ins Auge blickt.

Nachdem sich Cynthia vor sich hin setzte, er ließ sie weiterreden.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

hier — etwas Herrliches, wofür man kämpft und dem Tod ins Auge blickt.

Nachdem sich Cynthia vor sich hin setzte, er ließ sie weiterreden.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

hier — etwas Herrliches, wofür man kämpft und dem Tod ins Auge blickt.

Nachdem sich Cynthia vor sich hin setzte, er ließ sie weiterreden.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

hier — etwas Herrliches, wofür man kämpft und dem Tod ins Auge blickt.

Nachdem sich Cynthia vor sich hin setzte, er ließ sie weiterreden.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

„Ich bitte Sie, gehen Sie nicht im Zorn von mir.“ Lang es klang.

(Fortsetzung folgt.)

Für die Küche.

Gedämpfte Nieren (Rindfleisch). Eine Rindnieren schneidet man der Länge nach durch.

Gedämpfte Hühner mit Champignonsauce. Zwei gut gereinigte junge Hühner werden in etwas Brühe (im Wasser) gewaschen.

Gedämpfte Rindfleisch mit Sauerkraut. Eine Rindfleischscheibe wird in einem Topf mit Wasser und Salz gewaschen.

Gedämpfte Nieren (Rindfleisch). Eine Rindnieren schneidet man der Länge nach durch.

Gedämpfte Hühner mit Champignonsauce. Zwei gut gereinigte junge Hühner werden in etwas Brühe (im Wasser) gewaschen.

Gedämpfte Rindfleisch mit Sauerkraut. Eine Rindfleischscheibe wird in einem Topf mit Wasser und Salz gewaschen.

Gedämpfte Nieren (Rindfleisch). Eine Rindnieren schneidet man der Länge nach durch.